

Bündnis für Bildung: Bayer kooperiert mit Hochschule Hamm-Lippstadt und Willy-Brandt-Gesamtschule



Bayer-Mitarbeiterin Petra Schwerdtfeger (l.) erläutert den Studentinnen die Geräte, die bei analytischen Arbeiten im Labor erforderlich sind. Foto: Bayer AG

Sie verfügen über unterschiedliche Vorzüge, Aufgaben und Ausrichtungen – dennoch verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: Mit dem Bayer-Standort Bergkamen, der Hochschule Hamm-Lippstadt und der Willy-Brandt-Gesamtschule haben sich drei starke Akteure zu einem regionalen Bildungsbündnis zusammengeschlossen. Die Initiative zu dieser Partnerschaft ging von der der Wirtschaftsförderung Kreis Unna aus, die zusätzlich die Abstimmung untereinander koordiniert und sich

auch operativ einbringt.

Bayer setzt auf lebenslanges Lernen

„Viele Berufe erfordern breitere oder höhere Qualifikationen – dieses ist ein klar erkennbarer Trend. In gleichem Maße gewinnen Bildung und entsprechende Vorbereitung auch an den Schulen an Bedeutung“, unterstreicht Dr. Timo Fleßner, Leiter des Bayer-Standortes Bergkamen. Er begrüßt es daher ausdrücklich, dass sich talentierte Bayer-Auszubildende über Fortbildungsmöglichkeiten außerhalb des Unternehmens informieren – beispielsweise an der Hochschule Hamm-Lippstadt. „Im Optimalfall kehren sie nach dem Studium zu Bayer zurück – mit erweiterten Chancen auf Führungspositionen und mit noch besseren Entwicklungsperspektiven.“

Karrierechancen und Wissenstransfer

Von einer erfolgreichen Zukunft der Bildungs Kooperation sind alle Beteiligten überzeugt. Auch Prof. Dr. Stefanie Sielemann, die sich an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) unter anderem mit instrumenteller analytischer Chemie befasst. „Viele Studierende stellen sich früher oder später die Frage, welchen Karriereweg sie nach ihrem Examen verfolgen sollen. Der Austausch mit Chemikern, die über Berufserfahrung in der Industrie verfügen, kann dabei eine wichtige Hilfe sein.“ Schon der erste Besuch von HSHL-Studierenden bei Bayer in Bergkamen bestätigte diese Ansicht. Die Nachwuchswissenschaftler erhielten konkrete Anregungen und Orientierung für die Zeit nach dem Studium. Umgekehrt profitiert auch Bayer von der stärkeren Vernetzung mit der HSHL, denn wissenschaftliche Erkenntnisse prägen immer mehr Berufsbilder. Ihr rascher Transfer ist entscheidend, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können.

Erkenntnisgewinn durch Experimentieren

Für die Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule steht ein anderer Aspekt im Mittelpunkt der Kooperation: das

eigenständige Experimentieren. In den Laboren der Bayer-Ausbildung und jenen der HSHL führten die Jugendlichen unter fachlicher Anleitung eigene Versuche durch – und erweiterten auf diese Weise ihre Kenntnisse naturwissenschaftlicher Zusammenhänge. Dabei bestätigte sich, dass viele aus dem Unterricht bekannte Inhalte erst durch die praktischen Erfahrungen im Labor wirklich klar werden. Das unterstreicht den Stellenwert der Kooperation als sinnvolle Ergänzung des schulischen Lehrplans.

Die Bedeutung dieser praxisnahen Einblicke betont auch die Wirtschaftsförderung Kreis Unna, denn nur eine frühzeitige Auseinandersetzung mit verschiedenen Karrierewegen bietet Orientierung und schafft Durchblick, für alles was nach dem Schulabschluss auf die Schülerinnen und Schüler wartet. Daher unterstützt die Wirtschaftsförderung gerne weitere Schulen, die dem Beispiel der Willy-Brandt-Gesamtschule folgen möchten. Kontakt: Julian Pflichtenhöfer, Telefon: 02303 27-2090, E-Mail: j.pflichtenhoefer@wfg-kreis-unna.de

**Französisch-Schüler des
Städtischen Gymnasiums
Bergkamen erhalten DELF-
Zertifikate**



Die erfolgreichen Absolventinnen und den Absolventen der DELF-Prüfungen mit Schulleiterin Bärbel Heidenreich (3.v.l.) und Französisch-Lehrerin Constanze Lieb (3.v.r.).

Foto: Pytlinski/SGB

Acht Schülerinnen und ein Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erhielten jetzt aus den Händen von Schulleiterin Bärbel Heidenreich sowie Französisch-Lehrerin und AG-Leiterin Constanze Lieb ihre DELF-Zertifikate.

Alle bestanden die anspruchsvollen Prüfungen für das international anerkannte Sprachzertifikat, bestehend aus mündlichen und schriftlichen Aufgabenformaten, mit hervorragenden Ergebnissen.

Das Niveau A2 bescheinigt den Jugendlichen grundlegende Sprachkenntnisse, orientiert am offiziellen europäischen Referenzrahmen, der Sprachfertigkeiten von A1-C2 klassifiziert. A2 erreichten Paula Kneisz, Valentin Freiberg, Nina Wille, Isabelle Georg, Luisa Harringhaus, Lilian Burczinski und Carina Reiß (alle Klasse 8) Ida Brandt aus dem

Jahrgang EF und Luca Marie Born aus der Klasse 9 bestanden ihre Prüfungen für das Niveau B1, was bereits fortgeschrittene Sprachkenntnisse bescheinigt. Félicitations!

BauBus der Bauindustrie NRW besucht die Willy-Brandt-Gesamtschule



Der BauBus der Bauindustrie NRW an der Willy-Brandt-Gesamtschule. Foto: C. Bautz

Für die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule war jetzt der BauBus der Bauindustrie NRW nach Bergkamen gekommen. Die Bauindustrie Nordrhein-Westfalen will mit der Kampagne „Bau-Dein-Ding“ Jugendliche bei ihrer Berufsorientierung unterstützen, die Bauindustrie als mögliches Berufsfeld auf spielerisch-informative Weise

näherbringen und vielfältige Karrieremöglichkeiten aufzeigen.

Die Schüler wurden auf spielerische Weise an Bauberufe herangeführt und konnten aktiv ausprobieren, ob sie für diese die notwendigen Fähigkeiten besitzen. Neben den praktischen Quizaufgaben (je 2 SuS ein Team) gab es im Bus einen Vortrag über die Ausbildung in der Bauindustrie sowie auch mehrere spannende Multimedia-Stationen vor dem Bus.

Nähere Informationen siehe auch: www.bau-dein-ding.nrw

Volkshochschule feiert mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreiche Schulabschlüsse

Schon seit Jahrzehnten bietet die VHS Bergkamen das Nachholen oder Verbessern von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I an. Die Abendschule der VHS nimmt Interessierte auf, die die 10jährige Schulpflicht erfüllt haben und mindestens 16 Jahre alt sind. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Es besteht die Möglichkeit, einen Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Klasse 10 oder den Mittleren Schulabschluss, vormals Fachoberschulreife, zu erlangen.

Zeitlich orientieren sich die Lehrgänge an den Unterrichts- und Ferienzeiten der Regelschule.

Es handelt sich um staatlich anerkannte Schulabschlüsse. Die Prüfungen erfolgen im Rahmen zentral organisierter standardisierter Abschlussprüfungen, und wie an jeder anderen Schule wird der Schulabschluss natürlich gebührend

gefeiert. Das engagierte Kollegium feiert natürlich mit.

Dadurch, dass die VHS Bergkamen eine kleine Einrichtung mit jeweils einem Lehrgang ist, sind die Kontakte zu den Teilnehmenden sehr eng und herzlich. Es ist auch eine gute Gelegenheit für Sabine Ostrowski, VHS-Leitung, sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Zum Schluss noch ein Appell an andere engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die vielleicht Interesse daran haben, bei der VHS zu unterrichten:

Melden Sie sich bei der Bergkamener Volkshochschule, auch wenn Sie erst über ein 1. Staatsexamen verfügen oder schon pensioniert sind. Es werden auch Lehrerinnen und Lehrer für den Vormittagskurs gesucht, insbesondere für die Fächer Mathematik, Gesellschaftslehre und Deutsch.

**Französisch- bzw.
Lateinschüler des Gymnasiums
bei bestem Wetter zu Besuch
in Liège und Xanten**



Lateinschüler des Gymnasiums in Xanten. Fotos: Lieb/Paul, SGB

Fest zum Programm gehört in den Klassen sieben des Städtischen Gymnasiums Bergkamen eine eintägige Exkursion mit ihren Französisch- bzw. Lateinkursen. Die Schülerinnen und Schüler, die Französisch als zweite Fremdsprache gewählt hatten, reisten ins belgische Liège (Lüttich), um dort ihre Sprachkenntnisse unter anderem bei einer Stadtrallye anzuwenden und zu vertiefen.

Die Lateinschüler besuchten die Römerstadt Xanten am Niederrhein. Dort stand auch ein Museumsgang mit Schülervorträgen zu den Themen Kleidung, Schmuck, Ausrüstung, Waffen, Thermen auf dem Programm. Zudem waren die Bergkamener im Rahmen einer Rallye durch den archäologischen Park in Kleingruppen auf den Spuren der Römer.

Und die Französischschüler besuchten die Stadt Liege in Belgien.

Berufs- und Studienmesse „Perspektiven hautnah“ der Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Dienstag, 10. Juli, findet die erste große Berufs- und Studienmesse „Perspektiven hautnah“ der Willy-Brandt-Gesamtschule statt.

Im Rahmen des alljährlichen Programmes der Studien- und Berufsorientierung haben Schülerinnen und Schüler der „AG Perspektiven hautnah“ der WBGE eine Berufsmesse selbstständig organisiert, die die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufs- und Studienwahl sowie der Praktikumssuche unterstützen soll.

Es wird ein bereits Spektrum angeboten. Ca. 40 Aussteller aus verschiedenen Bereichen geben den Schülerinnen und Schülern in der Dreifachsporthalle Informationen über Studium, Ausbildung und Berufschancen direkt aus erster Hand.

Begrüßungsfest für den neuen 5. Jahrgang der Willy-Brandt- Gesamtschule

Am kommenden Samstag, 7. Juli, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule das Begrüßungsfest für den neuen 5. Jahrgang im Schuljahr 2018/19 statt. Im Rahmen eines festlichen Programms werden die neuen Klassen von Schulleiterin Ilka Detampel, Abteilungsleiterin Manuela Scharfenberg, ihren zukünftigen

Klassenlehrerinnen und -lehrern sowie Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5 – 7 empfangen.

Zum Programm gehören neben den Begrüßungsworten von Frau Detampel u. a. musikalische Beiträge, Hip-Hop-Tänze, akrobatische Einlagen und das schon bewährte Schwarzlichttheater. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Deutschen Sprachdiplome verliehen und Ehrungen für den Wettbewerb „Big Challenge“ übergeben. Am Schluss wird Frau Scharfenberg die Einteilung der neuen Klassen vornehmen und sie den zukünftigen Klassenleitungen übergeben.

Am gleichen Tag findet auf dem Schulhof der Abteilung 8 -10 das schon zur Tradition gewordene Schulfest der Willy-Brandt-Gesamtschule statt, an dem sich alle Klassen bzw. Jahrgangsstufen mit vielfältigen Aktivitäten beteiligen. An Informations- und Spielständen stehen neben Spaß und Spannung auch die zahlreichen Siegel der Willy-Brandt-Gesamtschule im Vordergrund. Doch auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wieder erwartet die Schulgemeinschaft wieder viele Ehemalige als Besucher.

9. Hochschultag im Kreis: Freie Plätze in den Workshops

Kurzentschlossene aufgepasst: Es gibt noch freie Plätze in den Workshops beim Hochschultag am Mittwoch, 11. Juli in der Stadthalle Kamen.

Die inzwischen neunte Veranstaltung dieser Art richtet sich wieder an Schülerinnen und Schüler der zehnten bis 13. Klassen aus dem Kreis. Sie können sich in Kamen in über 50 Workshops und mit Schnupperangeboten unkompliziert auf die Hochschul-

Informationstage in den Hochschulen und Universitäten vorbereiten.

Inzwischen liegen 1.100 Anmeldungen vor. „Es ist aber noch überall für Nachzügler Platz“, ermutigt Organisatorin Martin Bier vom Kreis zur kurzfristigen Anmeldung unter www.kreis-unna.de/hochschulstag. PK | PKU

Das neue Programmheft der Volkshochschule Bergkamen ist da



Stellten das neue VHS-Programmheft vor (v. l.): der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung Rüdiger Weiß, VHS-Leiterin Sabine Ostrowski, die stellv. VHS-Leiterin Manuela Sieland-Bortz und der Leiter des Amts für Schule, Sport und Weiterbildung Andreas Kray.

Interessierte können sich ab sofort das neue Programmheft der VHS Bergkamen für das 2. Halbjahr 2018 an den bekannten Auslagestellen abholen und sich für Kurse anmelden. Neben altbewährten Kursen, die sich zu Dauerbrennern entwickelt haben, findet sich in allen Fachbereichen auch etwas Neues.

Am 11. September ist Dr. Eugen Drewermann zu Gast bei der Volkshochschule und trägt ab 19.30 Uhr im studio theater zum Thema „Wenn mir's nur gruselte!“ vor. Es geht um die Angst vor Märchen am Beispiel „Der Eule“, einem Märchen der Gebrüder Grimm. Aber es geht auch um die Bewältigung der Angst. Interessierte können sich auf einen spannenden Vortrag freuen. Erschienen ist das neue Buch mit drei Erstinterpretationen im Patmus-Verlag.

Dr. Torsten Reters zeigt Glücksstrategien für den Alltag auf. Beim Vortrag „Hetz mich nicht“ geht es darum, wie man entspannter mit den Schwierigkeiten des Alltags umgehen kann. Ein humorvoller Beitrag des Soziologen und Publizisten Reters. Sie sollten sich den 05.10.2018 vormerken.

Spannend und aktuell ist auch der Vortrag des Politikwissenschaftlers Mike Karst zum Thema „Wahrheit, Lüge und Streit im Netz“.

Durch die Digitalisierung sind neue Formen der Öffentlichkeit entstanden – einerseits ein freier Austausch in der Weltgesellschaft und andererseits die Gefahr der Manipulation.

Ein weiterer Vortrag von Mike Karst beschäftigt sich mit dem Thema „Kapitalismus und Freiheit“.

Auch greift die VHS Bergkamen in Kooperation mit der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Martina Bierkämper, das Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“ auf. Gezeigt wird vom 04.09.2018 bis 28.09.2018 die Wanderausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“ des Frauenmuseums Bonn. Am 11.09.2018 gibt es als Premiere eine Filmvorführung zu diesem historisch bedeutsamen Ereignis.

Neu ist auch das Thema „Selbsthypnose“ in Form eines Tagesseminares. Ein stärkendes, wohltuendes und gesundheitsförderndes Verfahren, das von Jedem erlernt werden kann. Eine Anleitung dafür erhalten Sie von der zertifizierten Hypnosetherapeutin Rebecca Döhr.

Im Programmbereich 2 gibt es einen Line-Dance-Workshop, eine Art des Formationstanzes.

Selbstverständlich werden im Fachbereich 4 wieder Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten.

Im Programmbereich 5 sind die Themen „Grundlagen der Moderation“, „Präsentations- und Vortragstechniken“ und das „Telefontaining“ neu hinzugekommen.

Last but not least der Hinweis auf die beginnenden Kurse zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I im Abendbereich, „Lesen und Schreiben lernen“ für deutschsprachige Erwachsene, Integrationskurse, „Deutsch für berufstätige Neuzugewanderte“, Deutschkurs e-learning, Deutsch-Konversationskurs mit B1-Sprachzertifikat, B2- und C1-Prüfungen und Einbürgerungstests.

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Kurse zwingend erforderlich und nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Zehntklässler der RSO feiern bis tief in die Nacht ihren erfolgreichen Schulabschluss



Der Abschlussjahrgang der RSO hatte am vergangenen Freitag seinen letzten Tag. Bevor die 84 Schülerinnen und Schüler in der Eventhalle in Bergkamen ihre Zeugnisse erhielten, gab es den ersten Höhepunkt durch einen interreligiösen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Oberadens. Christen und Muslime feierten erstmals zusammen. Dafür zeichneten sich die evangelische Pastorin sowie der Imam und Hodscha aus Oberaden verantwortlich. Die bis zum letzten Platz gefüllte Kirche erlebte einen harmonischen und stimmungsvollen Abschlussgottesdienst.

Neben dem offiziellen Akt gab es ein abwechslungsreiches Programm. Die Klassen hatten aufwendige Videocollagen erstellt und sich viel Mühe mit verschiedenen Redebeiträgen gegeben. Da wollte auch Schulleiter Godehard Stein nicht zurückstehen, bat sein Kollegium als Background-Chor im Rahmen seiner Rede nach vorne und hatte extra für diesen Jahrgang in Anlehnung an das Lied „Westerland“ von den Ärzten „Du willst zurück zur RS0“ umgedichtet.

Im Anschluss wurden Geschichten aus den letzten Jahren ausgetauscht, gemeinsam gefeiert und getanzt bis das Licht wieder anging.

Ihre Abschlusszeugnisse erhielten:

Damla Bakir, Timo Balster, Bedia Caktas, Lena Engelmann, Ergin Gümüsakca, Marcel Helmich, Fabian Hertig, Vivien Kanzog, Sven Kirienko, Lea Marie Klietz, Simon Korte, Natalie Maurischat, Kenan Mesic, Helena Milk, Lea Sophie Nerger, Yandeh Njie, Leyla Nordmann, David Perse, Marvin Raphold, Evelyn Reifschneider, Elias Sadykov, Maurice Schmidt, Leon Schneider, Maurice Schoen, Nicole Seibel, Mia-Joline Stöber, Lars Sören Suhr, Kevin-Lee Wering.

Aylin Bektas, Luca Blank, Oliver Böttcher, Paul Fiklistow, Lea-Christine Freiberg, Dilara Gündüz, Julia Hartel, Curly-Sue Hetmann, Selena Kant, Ridvan Kirmizikan, Chiara Kirmse, Nina-Celine Langner, Sarina Malcherek, Tom Florian Miller, Max Mosig, Daniel Manuel Müller, Steven Neutzner, Marcel Nieckandt, Jonas Nustede, Samuel Olenberg, Tim-Niklas Otte, Connor Rumpf, Michelle Schneider, Lena Scholz, Johanna Sophia Schröder, Jona Werner, Marvin Wosinski, Elif Yesilcicek, Seba Al Salkadi.

Faith Josephine Bazarin, Marvin Brauner, Hoan Tam Bui, Muhammed Mert Dogruel, Damla Egeli, Wadim Fizkalez, Paula Holban-Ruxandari, Erik Kampmann, Onurhan Kaya, Paulina Kokocinski, Victoria Kozlowski, Adriana Krasnici, Dominik Leipzig, Michelle Loth, Nina Nustede, Merve Özcelik, Chenoa-

Coral Rodriguez-Neubauer, Alina Ruppel, Justin Schauten, Tom Schepers, Beyza Serim, René Stephan, Fabian Suttrop, Musa Tercanli, Semen Toncavin, Lukas Justin Vasku. Melissa Marie Worm.

Theater-AG des Gymnasiums spielt Ad de Bonts „Die Tochter des Ganovenkönigs“

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klasse, spielt am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juli, um jeweils 18 Uhr das Stück „Die Tochter des Ganovenkönigs“, geschrieben von der niederländischen Autorin Ad de Bont.

Julchen ist die Tochter eines Königs. Doch ihr Leben ist nicht so glamourös, wie man sich es vorstellen mag. Schmutzige Geschäfte und Verbrechen sind die Dinge, mit denen sie sich herumschlagen muss, denn ihre Eltern sind durch und durch böse. Kein Wunder, dass sie sich von ihnen scheiden lassen will. Wer wird ihr helfen können? Ihre Großmutter, von der alle sagen, sie sei verrückt, der hohe Richter, der andere Ziele verfolgt als die Gerechtigkeit, oder vielleicht der Kerl, der sich nachts heimlich zu ihrer Mutter schleicht? Oder muss sich Julchen einfach selbst helfen für ihr Happy End, wenn es denn überhaupt eines gibt. Aber es muss ja eines geben, es ist doch schließlich ein Märchen, oder?

Die Theater-AG des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klasse, spielt am Freitag, 6. und Samstag, 7. Juli, um jeweils 18 Uhr das Stück „Die Tochter des Ganovenkönigs“, geschrieben von der

niederländischen Autorin Ad de Bont.

AG-Leitung und Regie: Johanna Penzek (ehemalige Schülerin)
Studentin Theaterwissenschaft und Germanistik